

Mann stirbt an einer Überdosis

Tuttlingen – Ein 27 Jahre alter Mann ist am zurückliegenden Wochenende an der Überdosis einer Rauschgiftdroge zu Tode gekommen. Laut Polizei handelte es sich bei der Substanz um ein Schmerzmittel, das sich der Heroinabhängige als Ausweichdroge gespritzt hatte. Der alleinstehende, arbeitslose Mann wurde am Samstagabend von seinen Eltern im Keller der Wohnung der Großmutter leblos vorgefunden, teilte die Polizei gestern mit. Der von ihnen daraufhin angeforderte Notarzt konnte dem 27-Jährigen nicht mehr helfen. Der Tod war bei seinem Eintreffen bereits eingetreten. Nach den Ermittlungen der Kriminalpolizei Tuttlingen, scheidet ein Fremdverschulden am Tod des 27-Jährigen aus. Bei der Aufnahme des Befundes am Fundort haben die Ermittler bei dem Verstorbenen eine zuvor benutzte Spritze, sowie ein zum Konsum von Drogen gebräuchliches „Fixerbesteck“, sowie weitere Beweismittel gefunden. Der Verstorbenen war den Behörden als langjähriger Konsument harter Drogen hinlänglich bekannt gewesen. Er hatte erst vor kurzem eine Therapie zur Entgiftung hinter sich, ist jedoch danach wieder rückfällig geworden und sollte am Ende des Monats erneut eine Therapie antreten.

Zur Feststellung der Todesursache wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Rottweil am Dienstagmittag der Leichnam des 27-Jährigen beim gerichtsmmedizinischen Institut obduziert.

Dies ist der erste Drogentote in diesem Jahr im Landkreis Tuttlingen. In den letzten zehn Jahren sind insgesamt zwölf Menschen, ausschließlich Männer, als Folge ihres Rauschgiftkonsums zu Tode gekommen, teilen die Beamten weiter mit. Die allermeisten davon nach einer Heroinüberdosierung. Bei den Toten handelte es sich in allen Fällen um langjährige Drogenkonsumenten. Im Schnitt bearbeitet die Polizei im Landkreis Tuttlingen pro Jahr zwischen 200 und 400 Fällen wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz. In aller Regel handelte es sich dabei um den illegalen Handel mit Drogen. Bei der Rauschgiftkriminalität erhielten die Beamten kaum Hinweise von außen. Um den Drogenhändlern deren Handwerk zu legen, müsse die Polizei vielmehr mit verdeckt geführten Maßnahmen ermitteln, da sich die Täterkreise mehr und mehr nach außen hin abschotten, um so lange Zeit im Dunkeln tätig sein zu können. Im steten Kampf gegen die Drogenkriminalität hat die Kriminalpolizei im Landkreis Tuttlingen allein im vorletzten und in diesem Jahr beide Jahre zusammen gearbeitet.

NOTIZEN

MESSKIRCH

Seelsorgeeinheit Meßkirch:

Heute, Donnerstag, findet um 20 Uhr der erste Glaubensimpuls im Herz-Jesu-Heim statt. Pfarrer Heinrich Heidegger referiert zum Thema zweites Vatikanisches Konzil.

SAULDORF

Die AH des VfR Sauldorf trainiert heute, Donnerstag, um 19 Uhr auf dem Sportplatz in Sauldorf.

Der Kirchenchor Rast-Bichtlingen

probirt heute, Donnerstag, wie folgt: Sopran und Tenor um 19.30 Uhr, Alt und Bass um 20.30 Uhr.

Der Tennisclub Sauldorf

unternimmt am Samstag, 20. Oktober, seine Herbstwanderung. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr bei Vereinsmitglied Achim Muffler in Krumbach. Wer nicht mitwandern kann oder will, ist ab etwa 18 Uhr zum gemütlichen Beisammensein bei Achim Muffler eingeladen, teilt der Club mit.

NEUHAUSEN OB ECK

Bücherei: Christine Leukart liest aus ihrem Kriminalroman „Späte Folgen“. Jazzige, klassische und selbst komponierte Stücke von Barbara Klobe begleiten die Lesung, die heute um 19.30 Uhr beginnt.

SPORT VOR ORT

Spieltermine Jugend SV Meßkirch

Donnerstag: D-Junioren Bezirkspokal, 17.45 Uhr SV Gallmannsweil – SV Meßkirch auf dem Sportplatz Gallmannsweil
Freitag, 19. Oktober: C-Junioren, 17 Uhr SG Kreenheinstetten-Leibertingen – SV Meßkirch auf dem Sportplatz Kreenheinstetten.

PERSÖNLICHES

35 Jahre bei Volksbank



Ulrike Jäger arbeitet seit 35 Jahren bei der Volksbank Meßkirch. Nach ihrer Ausbildung als Großhandels-

kauffrau bei der Getränkegroßhandlung Büchel trat Jäger

Junge Sänger mit Ehrgeiz

- Konzert mit Jugendchor „laut-los!“
- Comedy-Serie „Glee“ dient als Inspiration

VON RENATE HERMANN

Sauldorf – „Wir sind echt beide Dickköpfe und jeder will seine Meinung durchsetzen“, erzählen die beiden Jugendchorleiter Melanie Schatz und Volker Nagel vom Jugendchor „laut-los!“ aus Rast-Bichtlingen mit schallendem Lachen. Am kommenden Samstag, 20. Oktober, wird das Sauldorfer Bürgerhaus beim Konzert „Life“ des Jugendchores mit der Band Magnetfeld zur außergewöhnlichen Showbühne. Der Jugendchor bringt Lieder, Tänze und Showelemente der amerikanischen Comedy-Serie Glee auf die Bühne und ergänzt das Programm durch weitere Filmmelodien.

„Bei unserem Probewochenende hat es geschnagelt, da ist der Knopf für alle aufgegangen“, erklärt der Dirigent Volker Nagel, denn anfangs waren sowohl die 25 Sänger zwischen 14 und 22 Jahren wie auch der Dirigent selber skeptisch, ob dieses Projekt umsetzbar sein werde.

„Wir zwei sind vom Musikstil und den Vorstellungen so derartig unterschiedlich, dass manchmal die Fetzen fliegen“, erzählt Melanie Schatz. Wo der Dirigent Volker Nagel das Ohr für die Stimmen, Dynamik und Rhythmus hat, legt Melanie Schatz Wert auf Bewegungen, Show und Specials. „Die Lieder und Sprechgesänge sind teilweise vierstimmig und anspruchsvoll für Jugendstimmen“, erklärt der Dirigent. Deshalb ist es ein Erfolg, dass sein Anliegen, mit Projektsängern den Klangkörper zu füllen, geglückt ist. Neben den Proben werden Specials und Hintergrundprojektionen vorbereitet und der Chor arbeitet mit einer Band zusammen. Der Aufwand für die Realisierung dieses Chorprojekts ist entsprechend hoch.

Alles zusammen ergibt am Samstag ein Konzert der anderen Art, das in erster Linie die Jugend, aber auch ältere Musikbegeisterte anziehen soll. Der Eintrittspreis ist absichtlich niedrig gehalten. „Uns ist es wichtig, dass sich die Jugendlichen das Konzert leisten können, außerdem steht bei uns Spaß und



Die beiden Jugendchorleiter Melanie Schatz und Volker Nagel (Dirigent) sind stolz auf ihren Jugendchor „laut-los!“ und freuen sich aufs Konzert. BILD: HERMANN

Laune im Vordergrund“, so die Jugendchorleiter. „Wir wissen wohl, dass Jugendliche neben der Schule vieles ‚am Hut haben‘, deshalb sind wir stolz auf den Jugendchor und die Projektsänger“, erklärt Volker Nagel. Er hofft auf ein gut besuchtes Konzert, um die Kosten für Noten, Technik, Band, Specials sowie Probewochenende decken zu können.

„Wir wissen, dass die Ansprüche der Besucher nach unseren Musicals der letzten Jahre hoch sind und deshalb versuchen wir mit unserem Jugendchorkonzert ‚Life‘ erneut was Besonde-

res auf die Bühne zu bringen“, betonen die motivierten Jugendchorleiter. Auch an Kulinarischem wird es nicht fehlen, denn in der Pause werden die Besucher mit leckeren „Life-Spießen“ und Dinnele verwöhnt.

Konzert „Life“ mit Jugendchor „laut-los!“ und Pop-Band Magnetfeld am Samstag, 20. Oktober, um 20.15 Uhr im Bürgerhaus Sauldorf, Einlass ab 19.15 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro.

Informationen im Internet:

www.chor-rast-bichtlingen.gib8.de

Nur ein Kandidat tritt an

AmtsInhaber Bernd Gombold

hat bereits am 3. September seine Untertanen eingeweiht und stellt sich für

Konzert mit Sängerin Omnitah

Tuttlingen. Einen Tourneestopp legt